



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Wellsdorf, Wildetaube und Zoghaus

Jahrgang 2014

Donnerstag, den 09. Januar 2014

Nummer 1



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Langenwetzendorf, Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hainsberg, Hirschbach, Naitschau, Neuärgerniß, Nitschareuth, Wellsdorf, Zoghaus, Hain, Lunzig, Neugernsdorf und Wildetaube,

fast 3 Jahre haben wir daran gearbeitet und dafür gekämpft, dass nunmehr unsere Gemeinde mit 4 neuen Ortsteilen das Jahr 2014 beginnen kann. Hain, Lunzig mit Kauern, Neugernsdorf und Wildetaube mit Altgernsdorf und Wittchendorf sind jetzt nicht nur mehr Nachbargemeinden sondern Bestandteil unserer Einheitsgemeinde.

Ich möchte die Einwohnerinnen und Einwohner der neuen Ortsteile recht herzlich begrüßen und schon jetzt versprechen, sie als festen Bestandteil in unsere Gemeinde zu integrieren.

Für die Zukunft wird es uns ein wichtiges Anliegen sein, gewachsene Strukturen zu erhalten, aber vor allem geplante und erforderliche Investitionen zu tätigen, um unsere Infrastruktur wie z.B. Kita's, Vereine, Straßen und vieles weiteres zu erhalten und zu verbessern.

Ich sehe mit dieser Eingliederung positiv in die nächsten Jahre. Mit dieser Entscheidung haben wir es gemeinsam in der Hand, dass unsere Einnahmen auch da investiert werden, wo sie entstanden sind, in unsere Gemeinde mit ihren Ortsteilen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allerbeste Gesundheit und uns allen eine starke ländliche Gemeinschaft.

*Ihr Bürgermeister
Kai Dittmann*

Foto: Steffen Fleischer

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

EINLADUNG

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Montag, d. 27. Januar 2014 um 19.00 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf
Hohe Straße 23, 07957 Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Feststellung ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2013
2. Bürgerfragestunde
3. Verpflichtung der neuen Gemeinderatsmitglieder
4. Beschluss der Hauptsatzung
5. erste Lesung Haushaltplan 2014
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2013

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dittmann
Bürgermeister

Einladung

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

**Donnerstag, dem 30.01.2014 um 18.30 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

Bürgerfragestunde
Bau- und Fällanträge
Sonstiges

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden hiermit eingeladen.

gez. Dittmann
Bürgermeister

Erweiterung des Gemeinderates der Gemeinde Langenwetzendorf

Gemäß § 20 Absatz 3 des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 i.V.m. § 9 Absatz 5 Satz 4 der Thüringer Kommunalordnung wurden mit Wirkung vom 31.12.2013

Peter Friedrich (OT Hain)

Gerd Fleischer (OT Lunzig)

Jens Weißenborn (OT Neugernsdorf)

Mike Hupfer (OT Wildetaube)

Jürgen Gamenik (OT Wildetaube)

Ronny Zuckmantel (OT Wildetaube),

für den Rest der gesetzlichen Amtszeit des Gemeinderates der Gemeinde Langenwetzendorf, als neue Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Langenwetzendorf festgestellt.

Kai Dittmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben

Interessenbekundungsverfahren

Gebäude Markt 5, 07958 Hohenleuben

Die Verwaltungsgemeinschaft Leubatal beabsichtigt im Jahr 2014 das Verwaltungsgebäude Markt 5 mit Grundstück zu veräußern.

Die Grundstücksfläche beträgt 651 m². Das Gebäude ist mit einer Zentralheizung versehen und wurde im Jahr 1932 erbaut. Es besteht ein Sanierungsstau. Ein Energiepass liegt vor.

Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft Leubatal oder beim Bürgermeister der Gemeinde Langenwetzendorf.

Dies stellt lediglich ein Interessenbekundungsverfahren dar. Kaufangebote werden erst erbeten, wenn der Termin genau feststeht, dass das Gebäude nicht mehr für Verwaltungszwecke benötigt wird.

Sollten sich keine Interessenten finden, erfolgt der Verkauf über Makler. Besichtigungstermine können vereinbart werden.

gez. Lindig
Vorsitzender der VG Leubatal

Kontaktdaten:

Vorsitzender der VG Leubatal:
Tel. 036622/766-0; info@vgleubatal

Bürgermeister Langenwetzendorf:
Tel. 036625/5200; info@langenwetzendorf.de



Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat, sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0, Telefax 036625/52023
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056, Fax 036622/79057

Verwaltungsinformationen

Information für die Einwohner der neuen Ortsteile Wildetaube, Lunzig, Hain, Neugernsdorf, Altgernsdorf, Wittchendorf u. Kauern

Die Umschreibung der Personaldokumente erfolgt zu den Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt Langenwetzendorf und im Bürgerbüro Hohenleuben **kostenlos**.

Zu der Umschreibung der Kfz-Papiere erfolgt im Amtsblatt Februar eine Information.

Sonstige Bekanntmachungen

Sammlungskalender 2014

Veranstalter	Sammlungszeit
1. Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e.V.	07.04. - 17.04.2014 01.09. - 14.09.2014
2. Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.	26.04. - 05.05.2014 20.09. - 29.09.2014
3. Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e.V.	19.05. - 25.05.2014 06.10. - 12.10.2014
4. Deutsches Müttergenesungswerk	03.05. - 18.05.2014
5. Evangelische Kirche in Mitteldeutschland Diakonisches Werk	23.05. - 01.06.2014 15.11. - 26.11.2014
6. Paritätischer Wohlfahrtsverband VdK THEPRA Blinden- und Sehbehindertenverband Volkssolidarität	21.02. - 07.03.2014 17.03. - 31.03.2014 16.08. - 30.08.2014 13.10. - 26.10.2014
7. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Thüringen	27.10. - 16.11.2014

Bekanntmachung

www.thueringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2014

Sehr geehrte Tierbesitzer,
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2014 zum **Stichtag 03.01.2014** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2014

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. April 2013 (GVBl. S. 98), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 19. September 2013 folgende Satzung beschlossen:

§1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2014 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- 1. Pferde (einschließlich Ponys und Fohlen)** je Tier 4,20 Euro
 - 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel**
 - 2.1 Rinder in amtlich anerkannten BVDV-unverdächtigen Beständen gemäß Satz 3 und in reinen Mastbeständen
 - 2.1.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 4,50 Euro
 - 2.1.2 Rinder über 24 Monate je Tier 5,50 Euro
 - 2.2 sonstige Rinder
 - 2.2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 5,50 Euro
 - 2.2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 6,50 Euro
 - 3. Schafe**
 - 3.1 Schafe bis 9 Monate je Tier 0,10 Euro
 - 3.2 Schafe über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 1,50 Euro
 - 3.3 Schafe über 18 Monate je Tier 1,50 Euro
 - 4. Ziegen**
 - 4.1 Ziegen bis 9 Monate je Tier 2,60 Euro
 - 4.2 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate je Tier 2,60 Euro
 - 4.3 Ziegen über 18 Monate je Tier 2,60 Euro
 - 5. Schweine**
 - 5.1 Zuchtsauen nach erster Belegung
 - 5.1.1 weniger als 20 Sauen je Tier 1,20 Euro
 - 5.1.2 20 und mehr Sauen je Tier 1,60 Euro
 - 5.2 Ferkel bis 30 kg je Tier 0,60 Euro
 - 5.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg
 - 5.3.1 weniger als 50 Schweine je Tier 0,90 Euro
 - 5.3.2 50 und mehr Schweine je Tier 1,20 Euro
 - 6. Bienenvölker** je Volk 1,00 Euro
 - 7. Geflügel**
 - 7.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne je Tier 0,07 Euro
 - 7.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 7.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken je Tier 0,03 Euro
 - 7.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,20 Euro
 - 8. Tierbestände von Viehhändlern** = vier v. H. der umgesetzten Tiere (nach § 2 Abs. 7)
 - 9. Mindestbeitrag** für jeden beitragspflichtigen Tierbesitzer insgesamt 6,00 Euro
Für Fische und Gehegewild werden für 2014 keine Beiträge erhoben.
Die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 erfolgt, sofern der Rinderbestand vor dem 3. Januar 2014 amtlich als „BVDV-unverdächtiger Rinderbestand“ nach der BVDV-Verordnung anerkannt und die Anerkennung durch den Tierbesitzer bis zum 31. Januar 2014 der Tierseuchenkasse nachgewiesen wurde.
- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde unterliegen nicht der Beitragspflicht.
- (4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 5.1.2, 5.2 und 5.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:
1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 in die Kategorie I eingestuft worden.
 2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweine-

beständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe mindestens in Kategorie II eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierbesitzer bis zum 28. Februar 2014 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

- (1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2014 vorhanden waren.
- (2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.
- (3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- (4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierbesitzer übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierbesitzers von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierbesitzer für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tierseuchengesetzes für das Jahr 2014 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.
- (5) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2014 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2014 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.**
- (6) Hat ein Tierbesitzer der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierSG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.
- (7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2014 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend.

Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2014 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft
 - 1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder**
 2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.
- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Mit Wirkung zum 1. Mai 2014 werden in den §§ 2 bis 4 Angaben und Verweisungen wie folgt ersetzt:

1. in § 2 Abs. 1 und 6, § 3 Satz 1 sowie § 4 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 jeweils die Angabe „ThürTierSG“ durch die Angabe „ThürTierGesG“,
2. in § 2 Abs. 4 Satz 2 die Angabe „Tierseuchengesetzes“ durch die Angabe „Tiergesundheitsgesetzes“,
3. in § 4 Abs. 1
 - a) in Satz 1 die Verweisung „§ 69 Abs. 3 und 4 TierSG“ durch die Verweisung „§ 18 Abs. 3 und 4 TierGesG“ und die Verweisung „§ 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG“ durch die Verweisung „§ 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG“,
 - b) in Satz 3 die Verweisung „§ 69 Abs. 1 und 2 TierSG“ durch die Verweisung „§ 18 Abs. 1 und 2 TierGesG“.

§ 6

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 19. September 2013 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2014 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 30.09.2013 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, den 09. Oktober 2013

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Termine

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf
erscheint am **Donnerstag, dem 13. Februar 2014.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 04. Februar bis spätestens 14.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

**info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de**

Sprechzeiten des KOB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 01520 - 9346633

Sprechtage der Schiedsstelle

am 06.02. 2014
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwetzendorf

Skatturniere

in Daßlitz: 24.01.2014
in Naitschau: 09.01.2014

Tannenbaumverbrennen

am 11.01.2014 in Naitschau
am 25.01.2014 in Daßlitz

Weihnachtsbaumversteigerungen

am 11.01.2014 in Welsdorf und in Zoghaus
am 18.01.2014 in Naitschau

Weihnachtsbaumentsorgung in Langenwetzendorf

17.01.2014
Bereitstellung bitte bis 6.00 Uhr am Leerungsort der Mülltonne.

Liebe Landfrauen und Interessenten

Wir laden euch recht herzlich am 21.01.2014 in das Kulturhaus
Langenwetzendorf ein.

Thema: Haushaltprodukte von Haka

Allen Landfrauen wünschen wir ein gesundes neues Jahr.

Veranstaltungsplan

Januar/Februar 2014

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert,
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

Alle Veranstaltungen beginnen **14.00 Uhr**

- 09.01. Wir feiern Geburtstag - Lucie Leo
- 13.01. Wir feiern Geburtstag - Gerda Kleinert
- 16.01. Wir treiben wieder kräftig Sport
- 20.01. Heute findet unser Spielenachmittag statt
- 23.01. **16.00 Uhr** - Wir treffen uns am Kamin und lassen
uns den Glühwein schmecken
- 27.01. Endlich wieder Gedächtnistraining
- 30.01. Sport hält uns weiterhin gesund
- 03.02. Kreuzworträtsel lassen uns nachdenken

Termine der Begegnungsstätte

06.01.2014
ab 14.00 Uhr zum Klöppeln und andere Handarbeiten
14.01.2014
15.00 Uhr zur Krafffahrerschulung

**Die Begegnungsstätte Langenwetzendorf
wünscht allen ein gutes und gesundes neues Jahr!**

Ich lade alle Interessierten
der Gemeinde Langen-
wetzendorf zu einem
Lichtbildvortrag der
Vortragsreihe "Tibet - Cho
Oyu 8201 m - Besteigung
des sechsthöchsten Berg
der Welt" am **18.01.2014
um 18.00 Uhr im Spei-
seraum der Laremo
GmbH** herzlich ein.



Für das leibliche Wohl sorgt das Küchenteam der Laremo.
Jürgen Landmann

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den
ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der
Praxiszeit: **116 117**

Rettungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176

Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte
den Rettungsdienststarzt unter ☎ 112.**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnum-
mer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen,
erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077



apothekenbereitschaft

**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Adler-Apotheke Triptis info@adler-apotheke-neustadt.de	Tel.: 036482/88424
Stadt-Apotheke Triptis stadt.triptis@pharma-online.de	Tel.: 036482/3500
Markt-Apotheke Auma	Tel: 036626 - 20351
Stadtapotheke Triebes	Tel: 036622 - 51359
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel: 036625 - 20034
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel: 036622 - 7049
Löwen-Apotheke Zeulenroda	Tel: 036628 - 4030
Alte Apotheke Zeulenroda	Tel: 036628 - 58970
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel: 036628 - 58970

**Anzeigenschluss für die Februar-Ausgabe
ist am Dienstag, 04.02.2014**

Schwolow Bürosysteme & Druckerei
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 ☎ Fax 79057 ☎ druckerei@schwolow.eu

Kirchliche Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein gewisses Vergnügen bereitet mir allemal an Silvester, sämtliche eben ablaufende Kalender aus dem Verkehr zu ziehen, um schon mal die Kalender fürs neue Jahr zu platzieren. Als ob das Alte sehr schnell abgehakt und vergessen werden soll, um ein frisches neues Jahr mit seinen 365 Tagen bald anreißen zu können. Aber kann das eine angemessener Umgang mit unserer Zeit sein?

Stellen wir uns dagegen folgendes vor: Denken wir uns einen Kalender, der am 1. Januar aus zunächst einem Blatt besteht und dem mit jedem neuen Tag ein weiteres Blatt hinzugefügt wird. Dieser Kalender dokumentiert mit jedem Blatt, was wir an einem Tag erleben, was wir tun oder lassen und was uns an diesem Tag geschenkt wurde. Nachträglich werden wir nicht über jedes Blatt glücklich oder gar stolz sein. Aber das läßt sich dann nicht mehr ändern. Es gibt für jeden Tag ein neues Blatt.

Wäre solch ein anwachsender Kalender ein treffendes Gleichnis für unser Leben? Normalerweise verwenden wir die Kalender im umgekehrten Sinn: als Kalender, die sich aufbrauchen, oft als Abreißkalender. Wäre der Abreißkalender ein treffendes Gleichnis für unser Leben? Als hätten wir ein Kontingent, einen Vorrang an Leben und Zeit, und rissen davon einen Tag nach dem andern herunter?

Das Gleichnis vom Abreißkalender vermittelt eine weit verbreitete, aber verkehrte Perspektive. Denn wir haben unser Leben nicht als Kontingent und unsere Zeit nicht als Verfügungsmasse, die wir nach und nach aufbrauchen oder herunterreißen. Schon der volle Kalender am Anfang eines Jahres vermittelt eine trügerische Illusion. Denn es wird uns am 1. Januar ja nicht automatisch ein ganzes Jahr versichert. Wer weiß, wie viele Kalenderblätter einem überhaupt zugehört sind? Und die Vorstellung, das Leben Tag für Tag herunterzureißen, wäre denn auch eine ganz unangemessene, eine anmaßende, räuberische Haltung, die dem, was Leben heißt, vollkommen zuwider ist.

Da trifft es das andere Gleichnis viel besser: das Leben vorgestellt als Kalender, dem jeden Tag eine neue Seite zugefügt wird. Das erinnert uns daran, daß wir in erster Linie nicht Habende sind, die nur herunterreißen brauchen, sondern daß wir in erster Linie Empfangende sind, die beschenkt werden. Und klug ist, wer sich in dieser Weise beschenkt weiß. Er / sie wird lernen, mit der geschenkten Zeit gut umzugehen.

Dazu mit guten Segenswünschen für das Jahr 2014
Pastor Jörg-Eckbert Neels

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate Januar/Februar 2014

Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag 12.01.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau
Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Röm 8,14

Sonntag 26.01.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau
Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes. Lk 13,29

Sonntag 02.02.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetz. mit Hl. Abendmahl
Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Ps 66,5

Sonntag 09.02.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Naitschau
Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jes 60,2

Sonntag 16.02.2014

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf mit Superintendent Herr A. Görbert
Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Dan 9,18

ALLIANZGEBETWOCHE: „Mit Geist und Mut“

**Beginn:
12. Jan 2014,
10.30 Uhr**

Gottesdienst in der Ev.-Meth. Kirche in der Wiesenstraße **Gemeinsam glauben, miteinander handeln“**



Herzliche Einladung zu den Abenden:

Mo., 13.01.2014 19.30 Uhr Pfarrhaus Langenwetzendorf
Di., 14.01.2014 19.30 Uhr Pfarrhaus Langenwetzendorf
Do., 16.01.2014 19.30 Uhr in Ev.-Meth. Kirche Wiesenstraße
Fr., 17.01.2014 19.30 Uhr in Ev.-Meth. Kirche Wiesenstraße

Abschluss: 19. Jan 2014, 10.30 Uhr - gemeinsamer Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Langenwetzendorf

am 19.01.; 02.02. und 16.02.2014

Der KiKi-Mitarbeiterkreis Naitschau trifft sich am 8. Januar 2014, Mi. 19.30 Uhr bei Familie Strauß, Naitschau Nr. 61.



Herzlich Einladung zum Frauentag

Am 15. Jan 2014 und 26. Februar
um 14.30 Uhr ins Pfarrhaus
Langenwetzendorf.

Krabbelgruppe in Langenwetzendorf

Die nächsten Termine sind am
08.01.; 22.01. und 05.02.2014.



Konfirmandensamstag

am 25. Januar 2014 im Pfarrhaus Triebes 9 - 12 Uhr

Schon mal vormerken: am 22. März Gemeinsamer Konfirmationssamstag in Zeulenroda 9-14 Uhr im „Römer“ Vereinshaus (Am Römer 2)

Herzlichen Dank für alle Spenden und die Hilfe zur Haus- und Straßensammlung im Herbst !

Es wurden gespendet: in Naitschau 1112,- € und in Langenwetzendorf 903,39 €. Jeweils die Hälfte der Spenden bleibt in der Kirchengemeinde und kommt unseren Veranstaltungen mit Kindern und Konfirmanden zugute.

Kreissynode

Die Gemeindeglieder haben in ihrer Sitzung am 10. Dez. 2013 Herrn René Petzold aus Langenwetzendorf als Kreissynodalen gewählt und Herrn Reiner Thoß aus Naitschau als Stellvertreter.

In der Kreissynode werden Entscheidungen für den Kirchenkreis getroffen, z.B. bestimmt sie über die Zusammenarbeit in Regionen, beschließt den Haushaltsplan oder Veränderungen und Aufhebung von Pfarrstellen oder Mitarbeiterstellen.

Wir danken den beiden, dass sie unsere Kirchengemeinden vertreten !

Veranstaltungen und Hinweise:

Unsere Sprechzeiten

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Wegen Urlaub bleibt das Pfarramt Langenwetzendorf am 20.01.2013 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo 09.00 bis 11.00 Uhr

Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Chorproben

Langenwetzendorf: immer Mittwoch, 18.30 Uhr im Pfarrhaus

Naitschau: immer Mittwoch, 19.45 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor

Donnerstags, ab 19.00 Uhr Pfarrhaus Naitschau

Flötenkreis

in Langenwetzendorf:

Immer Donnerstag, 15.00 Uhr, 15.45 Uhr für Anfänger im Pfarrhaus.

in Naitschau:

Immer Donnerstag, ab 18.00 im Pfarrhaus.

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

03.12.2013	Renate Groß	81. Geburtstag
10.12.2013	Karl-Heinz Schirmmacher	82. Geburtstag
15.12.2013	Johannes Schön	84. Geburtstag
16.12.2013	Charlotte Sorgalla	88. Geburtstag
17.12.2013	Annerose Baum, Göttendorf	83. Geburtstag
20.12.2013	Theo Kühnel	89. Geburtstag
27.12.2013	Christa Zschiegner	83. Geburtstag
31.12.2013	Margarethe Kober	90. Geburtstag
31.12.2013	Erna Lorenz	89. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

08.11.2013	Isolde Frisch, Naitschau	83. Geburtstag
06.12.2013	Heinz Frisch, Naitschau	87. Geburtstag
08.12.2013	Arno Klein, Zeulenroda	92. Geburtstag
12.12.2013	Friedrich Schuster, Zoghaus	75. Geburtstag
25.12.2013	Christa Pelz, Naitschau	80. Geburtstag
27.12.2013	Kurt Kühnel, Naitschau	91. Geburtstag
29.12.2013	Edwin Hupfer, Zoghaus	84. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir besonders herzlich und wünschen Gottes Segen!

Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 09.12.11.2013 verstarb unser Bruder Karl Wittig im 83. Lebensjahr.

Ebenfalls am 09.12.2013 verstarb unser Bruder Erich Tischendorf im 85. Lebensjahr.

Wir bitten Gott, dass er unsere Verstorbenen in sein Reich aufnehme und ihnen seinen Frieden schenke. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Januar/Februar 2014

Sonntag, 12.01.

10.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Allianzgebetswoche im ev.-methodistischen Kirchsaal Langenwetzendorf mit Pfarrerin Riedel

Montag, 13.01.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Greiz

Sonntag, 19.01.

10.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluß der Allianzgebetswoche in der Ev.-Luth. Kirche Langenwetzendorf (P. Neels)

Montag, 20.01.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Greiz

Montag, 20.01.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Greiz

Sonntag, 26.01.

09.00 Uhr Gottesdienst in Triebes

Montag, 27.01.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Greiz

Freitag, 31.01.

19.00 Uhr Stille Zeit

Sonntag, 02.02.

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf mit Superintendent St. Ringeis

Montag, 03.02.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Greiz

Mittwoch, 05.02.

19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonntag, 09.02.

10.30 Uhr Gottesdienst in Langenwetzendorf

Montag, 10.02.

16.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Greiz

Mittwoch, 12.02.

14.00 Uhr Seniorenkreis

Mittwoch, 12.02.

19.00 Uhr Bibelabend in Triebes

Sonntag, 16.02.

09.00 Uhr Gottesdienst in Triebes

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de:

home-page: www.emk-triebes.de

KINDERKIRCHE

Liebe Kinder und Eltern,

schon wieder sind 365 Tage vergangen, an denen wir gemeinsam viele tolle Dinge erlebt haben und vor allem auch aktiv mitgestalten durften.

Das Team der KiKi wünscht euch allen ein gesegnetes und tolles neues Jahr 2014! Möge das neue Jahr nur gute Tage für euch haben und euch auch wieder viel Spaß mit der Kinderkirche bringen!

Im November und Dezember 2013 wurde wieder fleißig für das Krippenspiel am Heiligen Abend geprobt. Auch dieses Mal waren wieder viele Texte zu lernen. Alle Mühe hat sich aber bezahlt gemacht und in den Kirchen Naitschau und Langenwetzendorf wurden wir mit viel Applaus und strahlenden Gesichtern im Anschluss an unsere Krippenspiele belohnt.

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Kinder, Eltern und die vielen fleißigen Helfer! Gemeinsam konnten wir auch im Jahr 2013 einen schönen besinnlichen Weihnachtsabend mitgestalten.

Über unsere Termine für 2014 werdet ihr wieder kurzfristig informiert.

Bis bald und viele Grüße
Euer KiKi-Team

Die Kirchgemeinde Hohenleuben

lädt herzlich ein
zu Gottesdiensten, Veranstaltungen und Gesprächen.



Gottesdienste im Bibelsaal

am Sonntag, dem 12.01.2014 um 10:00 Uhr
am Sonntag, dem 19.01.2014 um 10:00 Uhr
am Sonntag, dem 26.01.2014 um 10:00 Uhr
am Sonntag, dem 02.02.2014 um 14:00 Uhr
am Sonntag, dem 09.02.2014 um 10:00 Uhr

Gemeindenachmittage:

in Hain: am 23.01.2014 um 14.00 Uhr
in Hohenleuben: am 30.01. um 14.00 Uhr
(Frauenkreis)

Bitte beachten Sie die Bürozeiten für Friedhofsangelegenheiten: dienstags von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr sowie donnerstags von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Nach telefonischer Rücksprache können auch andere Termine vereinbart werden: Tel. 036622/71851 (Frau Fuchs privat).

Die Kirchgeldkassierung erfolgt ebenfalls zu den angegebenen Zeiten.

Ansonsten ist Pfarrer Kummer Ansprechpartner
(Tel.: 036622/83583).

Ortsteile

Göttendorf und Neuärgerniß

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Göttendorf - Neuärgerniß

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Göttendorf - Neuärgerniß

**am Donnerstag, den 23.01.2014
um 19:30 Uhr im Kulturhaus Göttendorf**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Göttendorf - Neuärgerniß gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
6. Bestimmung des Wahlvorstandes
7. Vorschlägen des neuen Vorstands
(Jagtvorsteher, Stellvertreter, Kassierer, Schriftführer)
8. Wahl des neuen Vorstandes
(Jagtvorsteher, Stellvertreter, Kassierer, Schriftführer)
9. Vorschlägen zweier Kassenprüfer
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Verlesung des Antrags des Pächters über die Nichtbejagbarkeit folgender Flächen in Neuärgerniß: Gemarkung Göttendorf, Flur 3, Flurstücksnummern 214/3, 217, 218 und 224/1 sowie das ehemalige Baumschulengelände des Thüringer Forstamtes Weida, gegenüber der bebauten Ortschaft Neuärgerniß
12. Abstimmung über den Antrags des Pächters über die Nichtbejagbarkeit der beantragten Flächen in Neuärgerniß
13. Verschiedenes

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe

Der Vorstand

Stadt Hohenleuben

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner

Mittwoch, 15.01.2014, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montag, 20.01.2014, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montag, 27.01.2014, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montag, 03.02.2014, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montag, 10.02.2014, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Montag, 17.02.2014, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer
Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Änderungen werden bekannt gegeben.

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern

nach Vereinbarung

Tel.: 036625 - 20351

Gemeinde Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Wieder hat ein neues Jahr begonnen und jeder fragt sich, was wird es wohl uns bringen? Dem Vorstand des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ sowie der Wehrführung Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf ist es deshalb ein Bedürfnis, allen Bürgerinnen und Bürgern der Großgemeinde Langenwetzendorf, allen Freunden der Feuerwehr, allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde, nicht vergessen unsere Mitglieder der Jugendfeuerwehren sowie der Ehren- und Altersabteilungen der Feuerwehr Langenwetzendorf, unseren Vereinsmitgliedern sowie unseren Sponsoren für das neue Jahr 2014 Schaffenskraft, Erfolg, Glück und vor allem Gesundheit zu wünschen!



Aufgrund des frühzeitigen Redaktionsschlusses fürs Amtsblatt unserer Gemeinde können keine näheren Angaben zu Einsätzen Ihrer Freiwilligen Feuerwehr getätigt werden. Aber die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr wird bis zuletzt durchgeführt. So fand am 20. Dezember 2013, unter der Federführung unseres Wehrführers, Kamerad Oberbrandmeister Knut Barthold, die Arbeitsschutzbelehrung aller aktiven Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr statt. Noch vor dem Erscheinen dieses Amtsblattes im neuen Jahr 2014, wird die Ausbildung unserer Wehr, unter der Leitung des stellvertretenden Wehrführers, Löschmeister Patrick Weiland, zum Thema „Gefahren an der Einsatzstelle“ fortgeführt. Am 03. Januar 2014 können alle unsere Floriansjünger, die Gefahren an jeglicher Einsatzstelle der Feuerwehr erkennen und die daraus resultierenden Aufgaben zum Eigenschutz und zur Rettung von Personen erkennen, vertiefen und ihr Wissen auffrischen bzw. verbessern.

*

Natürlich wird auch gleich zu Beginn des neuen Jahres, unsere Jahreshauptversammlung durchgeführt, ein besonderes Muss für jeden Floriansjünger. So wird am 17. Januar 2014, Beginn 19.00 Uhr, natürlich in Feuerwehruniform, nicht nur für das vergangene Feuerwehr- und Vereinsleben Resümee gezogen, sondern auch die neuen Aufgaben unserer Wehr und dessen Verein beschlossen und festgelegt.

Aber jetzt bereits ist klar, nur gemeinsam, d.h. wir alle an einem Strang, können, die uns gestellten Aufgaben, sei es im Rahmen der Brandbekämpfung und Hilfeleistung oder im Vereinsleben, aber auch nur mit der Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger, lösen und wie immer meistern.

Der Vorstand



Rückblick 1. Halbserie der E-Junioren der SG TSV 1872 Langenwetzendorf/Hohenleuben I und II

Mit 9 Siegen in 9 Spielen und somit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 73:6 wurde man der vorausgesagten Favoritenrolle gerecht und belegte souverän den 1. Tabellenplatz der Hinrunde in der Kreisliga Staffel C.

Den höchsten Saisonsieg mit 13:0 erreichten die Jungs gegen den Triebeser Sportverein.

Leider schieden wir in der 1. Runde des Kreispokals gegen den Kreisoberligisten FC Motor Zeulenroda aus.

Einen neuen Satz Trikots sponserte uns die Sparkasse Gera-Greiz. Hierfür recht herzlichen Dank. Wir hoffen auch in der Rückrunde weiter so erfolgreich zu sein und den Aufstieg in die Kreisoberliga zu schaffen.



Für unsere II. Mannschaft, die komplett aus den F-Junioren kamen und dort im letzten Jahr in der Kreisliga Staffel C den

1. Tabellenplatz belegten, begann im August eine neue Zeit bei den E-Junioren.

Die 1. Halbserie schon spielten sie überragend. In 9 Spielen konnten 6 Siege und 2 Unentschieden erreicht werden. Die einzige Niederlage kassierten sie im Spiel gegen unsere 1. Mannschaft der E-Junioren. Mit einem Torverhältnis von 38:13 und 20 Punkten stehen die Jungs auf dem 2. Tabellenplatz hinter der 1. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft. Der höchste Sieg bisher entstand beim Spiel gegen den Triebeser Sportverein mit 11:0. Eine super Leistung aller Spieler.

Einen Satz neuer Trikots erhielten wir vom TSV 1872 Langenwetzendorf e.V. verbunden mit einem Sponsoring der Schwenninger Krankenkasse. Dafür danken wir ganz besonders.



An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an alle Sponsoren für die Unterstützung sowie Eltern, Verwandten, Bekannten, Omas und Opas, die oft Fahrdienste übernehmen zum Spiel und zum Training.

Andreas Pohl und Mario Beer

Ortsteil Naitschau

Die FFW Naitschau informiert:

Wir wünschen allen, die unser Amtsblatt lesen und deren Angehörigen ein gutes erfolgreiches und glückliches Jahr 2014. Mögen Krankheiten und Unheil fern von uns allen bleiben. Allen Kameraden der Feuerwehren wünschen wir wenige Einsätze und wenn doch die Sirene ertönt, dass ein jeder nach dem Einsatz oder der Übung heil und gesund zu seiner Familie zurückkehrt.

Weihnachten ist leider vorbei. Die Weihnachtsbäume sind vermutlich bereits abgeputzt und stehen in irgendeiner Ecke um am 11.01. noch einen letzten guten Dienst zu tun. Hier warten nämlich die anderen Tannenbäume auf dem Dorfplatz darauf verbrannt zu werden. Wir werden unser Feuer gegen 17.00 Uhr entzünden. Also kommt alle vorbei, ob mit oder ohne Tannenbaum und versucht die vermutlich erste Roster im neuen Jahr. Es wird sicherlich wieder ein gemütlicher Abend werden. Wir freuen uns auf Euch.

Fälschlicher Weise wurde unsere Tannenbaumversteigerung im letzten Amtsblatt mit einem verkehrten Termin angegeben. Sie findet wie jedes Jahr am 3. Januarwochenende am 18.01.2014 im Bürgerhaus in Naitschau statt. Einlass ist wie immer ab 18.30 Uhr. Es verspricht wieder ein spannender Abend zu werden, denn auch Überraschungsgäste sind wieder eingeladen. So mancher kann sein Können beim Ersteigern der vielen Köstlichkeiten unter Beweis stellen.

Also lasst Euch überraschen und kommt einfach vorbei. Für Stimmung und einiges mehr sorgen wir.

So freuen wir uns auf die nächsten beiden Veranstaltungen mit Euch!

Eure FFW Naitschau

Bericht zum 1. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2013/14 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 12.12.2013 fand das 4. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2013/14 statt.

Gewinner ist der Skatfreund Werner Seidel mit 2697 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Uwe Tyroff mit 2623 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Günter Büttner mit 2486 Punkten.

In der Gesamtwertung nach 4 Spielrunden ist der Skatfreund Werner Seidel mit 9422 Punkten vor Uwe Tyroff mit 8940 und Marcel Peißker mit 8926 Punkten auf dem 1. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

Terminplanung Preisskat

09.01.2014	5. Turnier Vereinsmeisterschaft
13.02.2014	6. Turnier Vereinsmeisterschaft
14.03.2014	7. Turnier Vereinsmeisterschaft
10.04.2014	8. Turnier Vereinsmeisterschaft
08.05.2014	1. Sommerturnier
12.06.2014	2. Sommerturnier
10.07.2014	3. Sommerturnier
11.09.2014	1. Turnier zur 16. Meisterschaft
09.10.2014	2. Turnier zur 16. Meisterschaft
13.11.2014	3. Turnier zur 16. Meisterschaft
11.12.2014	4. Turnier zur 16. Meisterschaft

Sportgemeinschaft Naitschau feiert Jahresabschluss

Die Sportlerinnen und Sportler der SG Naitschau sind offensichtlich kaum abergläubisch, denn über 60 von ihnen und ihren Angehörigen waren am Freitag, 13. Dezember 2013, der Einladung ins Bürgerhaus Naitschau gefolgt.

Im weihnachtlich dekorierten Saal begrüßte der Vereinsvorsitzende Holger Mittenzwei die Teilnehmer, darunter auch den Bürgermeister der Gemeinde Langenwetzendorf, Kai Dittmann.

In seiner Ansprache ging der Vereinschef noch einmal auf die Aktivitäten der Vereinsmitglieder im abgelaufenen Jahr ein. Dabei hob er hervor, dass über die sportliche Betätigung in den Sektionen beim Training, bei Wettkämpfen und Turnieren hinaus auch Angebote für das gesamte dörfliche Leben gemacht wurden. Die Radwanderung im Frühjahr und die Herbstwanderung im Oktober hatten viele Teilnehmer. Die Verbundenheit mit der Naitschauer Schule zeigte sich nicht nur beim Angebot einer Arbeitsgemeinschaft Tischtennis. Das Sportfest im September, bei dem u.a. ein Tischtennisturnier für Nichtaktive, Fußballturnier und Kinderlauf angeboten wurden, war in die Festwoche zum 50-jährigen Bestehen der Schule eingebunden worden.

Für ihr besonderes Engagement wurden Diana Große, die Steppaerobicgruppe leitet, und von der Fußballtruppe Michael Berauer, Matin Jetschke und Sascha Thoß gewürdigt.

Abschließend wünschte Holger Mittenzwei allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Danach ließen sich alle die von Mandy Nöller mit ihrem Party-service angebotenen Speisen munden und mit Getränken bewirten.

Beifall erhielt Harald Horlbeck für ein Video, in dem er noch einmal die Radwanderung vom Juni diesen Jahres Revue passieren ließ.

Viel Spaß gab es wieder beim „Wurstraten“. Beim Schätzen von Länge, Umfang oder Gewicht von Wurst und Schinken zeigten sich diesmal die Fußballer besonders „treffsicher“, aber auch großzügig, als sie die schmackhaften Gewinne mit allen teilten.

Kein Wunder, dass bei der guten Stimmung die Zeit schnell verging. Als sich die Letzten auf den Heimweg machten, war die Ortsbeleuchtung schon geraume Zeit ausgeschaltet.

Otto Nöller



Ortsteil Nitschareuth

Der Ortsteilrat und der Ortsteilbürgermeister wünschen allen Einwohnern von Nitschareuth einen guten Start ins neue Jahr 2014 sowie Glück, Gesundheit und Erfolg.

Auch in diesem Jahr lädt der Ortsteilrat in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr am **Sonnabend, 01. Februar 2014** um 17.00 Uhr zur Tannenbaumverbrennung ein.

Alle Bürger von Nitschareuth können bis zu diesem Zeitpunkt ihre Tannenbäume kostenlos auf dem Turnplatz neben dem Schützenhaus ablegen.

Jörg Limmer
Ortsteilbürgermeister

*

Der Vorstand des „Tesching-Club Nitschareuth e.V.“ wünscht allen Mitgliedern, deren Angehörigen sowie allen Freunden und Bekannten für das Jahr 2014 Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Kindergartennachrichten

Zwergenlandgeschichten

Wir Kinder aus dem Zwergenland haben in der Vorweihnachtszeit wieder viele Überraschungen erlebt.

Stellt euch vor, der Weihnachtsmann schenkte uns im Auftrag von Apotheker Meik Cardenas ein ganz tolles Fieberthermometer.



So starteten wir Löwenzahnkinder gemeinsam mit den Rittersternkindern und unseren Erzieherinnen Carolin und Steffi, um uns bei allen Mitarbeitern der Apotheke im Leubatal ganz herzlich zu bedanken. Im Gepäck hatten wir natürlich ein kleines Programm. Wir sangen ein Weihnachtslied. Ronja und Dustin

sagten Gedichte auf. Es folgte eine weitere große Überraschung für uns. Apotheker Meik Cardenas überreichte uns noch eine großzügige Spende. Wir freuten uns sehr darüber.



Wir möchten uns auch im Namen aller Mitarbeiter der Kita recht herzlich bedanken und wünschen alles Liebe und Gute fürs Neue Jahr.

Tschüss bis bald sagen Euch
alle Kinder aus dem Zwergerland

Kita „Tausendfüßler“ Naitschau

„So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit...“

Das erlebten alle Kinder der Kita „Tausendfüßler“ in Naitschau.

Begonnen wurde mit einem vorweihnachtlichen Bastelabend am 27. Dezember. Gemeinsam haben Eltern für die Großeltern der Kinder an diesem Abend Gestecke und Engel gebastelt, Körbchen geflochten sowie Plätzchen in Tüten gepackt. Dank allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben.

Ein besonderer Höhepunkt für alle Tausendfüßler war der Auftritt auf dem Naitschauer Weihnachtsmarkt. Die Aufregung war groß, denn alle wollten ihre einstudierten Lieder und Gedichte vortragen. Im Anschluss hatte der Weihnachtsmann für jedes Kind eine Überraschung im Sack.

Am 3. Dezember fand unsere Oma-Opa-Weihnachtsfeier statt. Mit Liedern, Gedichten und einer Geschichte, sowie mit Kaffee und Plätzchen wurden die Großeltern auf die Weihnachtszeit eingestimmt.



Am 10. Dezember besuchte uns der Pöllwitzer Weihnachtsmann. Voller Erwartung bekamen alle Kinder ihr Geschenk. Für jede Gruppe hatte er noch jede Menge Spielsachen in seinem Sack. So bekamen die Kinder der Mäusegruppe einen Puppenwagen mit der Puppe Klara, die Füchse einen Bautep-

pich und Autos sowie ein Rollbrett und die Kinder der Hasengruppe eine Murmelbahn und Würfelspiele.



Um all diese schönen Geschenke des Weihnachtsmannes finanzieren zu können, möchten wir uns auf diesem Weg bei folgenden Sponsoren bedanken:

- Katja Kiesewetter
- Fam. Matthias Frantz
- Agrargenossenschaft „Grüne Aue“ Daßlitz

Weihnachtsbaumsuche im Pöllwitzer Wald

Auch dieses Jahr haben wir wieder die Einladung der Försterin Doreen Safer zur Weihnachtsbaumsuche angenommen. So wurde ein gemeinsamer Vormittag im Pöllwitzer Wald geplant. Um auch den Tieren des Waldes eine „schöne Weihnachtszeit“ zu wünschen, hatten wir einige Gaben vorbereitet: gebündeltes Heu, sowie Äpfel und Möhren. Da wir vermuteten, den Weihnachtsmann im Wald zu treffen, malten die Kinder ihre Wunschzettel. Bepackt ging es dann am Donnerstag, den 12.12.2013 gegen 9.00 Uhr los, in Richtung Wald. Am Waldrand begrüßte uns die Försterin, die uns auf unserer Weihnachtsbaumsuche begleitete. Am Leubahaus angekommen, entdeckten wir unseren Baum. Gleich setzten die Kinder mit Hilfe von Doreen die Säge an. Mehrere Versuche brauchte es, um den Baum schließlich zu fällen. Nach einer kurzen Pause suchten wir einen geeigneten Baum für unsere mitgebrachten Gaben, der dann von allen geschmückt wurde. Nach getaner Arbeit, ging es zurück zum Leubahaus, wo auf uns leckere Würstchen warteten. Als plötzlich ein Glöckchen erklang, erkannten wir den Weihnachtsmann, der für jedes Kind etwas Süßes mitgebracht hatte. Die Zeit verlief viel zu schnell. Der Gemeindebus wartete schon auf uns, um uns wieder in den Kindergarten zu bringen. Sicher werden wir uns noch lange an diesen aufregenden Vormittag im Wald erinnern.



Ein erlebnisreiches Jahr ging nun zu Ende. Wir möchten allen danken, die uns bei unserer verantwortungsvollen Arbeit stets behilflich waren. Ein Dankeschön gilt der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, die uns im gesamten Jahr unterstützten.

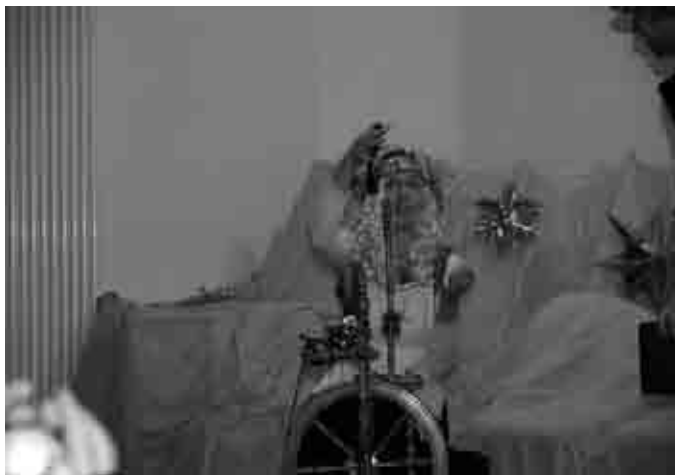
Adventszeit im Nitschareuther Kindergarten

Mit vielen Aktivitäten und schönen besinnlichen Stunden erlebten wir Nitschareuther Kindergartenkinder die vergangene Adventszeit. Wir bastelten Weihnachtsgeschenke für die Eltern und bedachten dabei auch unsere Firmen und Einrichtungen, die uns jedes Jahr mit Spenden unterstützten. Wir hörten die

Geschichte vom Weihnachtswichtel Tomte Tummetott und es besuchte uns eine Geschichtenerzählerin mit ihrer Weihnachtsgans Auguste. So erfuhren wir, wie es der Weihnachtsgans Auguste gelang, doch nicht als Weihnachtssessen im Kochtopf zu landen. Natürlich schaute auch der Weihnachtsmann persönlich vorbei. Er brachte allen Kindern ein tolles, kleines Geschenk und war auch sonst ein sehr freundlicher Weihnachtsmann. Bei einer kleinen Andacht in unserer Nitschareuther Kirche erlebten wir wieder besinnliche Weihnachtsstunde und überbrachten für den Baum der Kirche unsere gebastelten Sterne als Baumschmuck.

Als Weihnachtsmärchen 2013 spielten unsere Eltern in diesem Jahr das "Rumpelstilzchen". Wie immer war es ein spannendes Erlebnis unsere Eltern in einer anderen Rolle zu erleben und ungeahnte Talente zu entdecken. Das haben sie gut gemacht! Mäuschenstill und gebannt schauten die Kinder zu. Natürlich gab es auch noch lecker Plätzchen und Stollen, beigesteuert von unseren Eltern und Großeltern.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Plätzchenbäckern, Kulissenschiebern, unseren tollen Schauspielern und allen Helfern, die wieder diese schönen gemeinsamen Weihnachtstage möglich machten!



Aktuelle Fotos und weitere Informationen sind immer auf unserer Webseite: www.kindergarten-nitschreuth.de zu finden.

Allgemeines



Info-Tag - Eine Schule für alle Abschlüsse

Am Dienstag, den 21. Januar 2014 findet in der Elstertalschule Greiz, der ersten und einzigen Gemeinschaftsschule für alle Klassenstufen von 1-12 in der Region, ein Info-Tag für den Schulbesuch ab Klassenstufe 5 statt.

In der Zeulenrodaer Straße 23 gewähren von 15.00 bis 18.00 Uhr Schüler/innen und Lehrer/innen Einblicke in das Lernen und das Schulleben des weiterführenden Schulteils.

Die Elstertalschule ist eine Ganztagschule, die nach modernen reformpädagogischen Konzepten arbeitet. Derzeit lernen hier knapp 120 Schüler/innen an 2 Standorten in Greiz. Seit der Umwandlung der Grundschule im Jahr 2012 in eine Gemeinschaftsschule können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur erworben werden. Im Sommer 2013 haben die ersten Schüler/innen aus dem neuen Schulteil in der Zeulenrodaer Straße ihren Realschulabschluss abgelegt und im laufenden Schuljahr die Abiturstufe begonnen.

Die Elstertalschule ist Pilotschule der Sinnstiftung sowie Mitglied im reformpädagogischen Netzwerk "Blick über den Zaun" und im Bundesverband Freier Alternativschulen.

Kontakt oder Anmeldungen unter: www.elstertalschule.de oder im Schulbüro Tel.: 03661/454798



Der ZV WAZ informiert:

Arbeiten an Hausinstallationen der Wasserversorgung nur durch eingetragene Fachbetriebe zulässig.

Trinkwasser ist ein unersetzliches Lebensmittel und unterliegt deshalb bei der Aufbereitung, beim Transport im Rohrnetz und bis zur letzten Auslaufarmatur in Ihrer Wohnung strengen gesetzlichen Regeln und Normen. Das Gesundheitsamt überwacht deshalb die Einhaltung der Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung.

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung und Unterhaltung der Kundenanlage, mit Ausnahme des Wasserzählers, so das Bundesgesetz in Verbindung mit § 9 der Wasserbenutzungsatzung des Zweckverbandes TAWEG (WBS), ist der Anschlußnehmer verantwortlich. Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften der Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z.B. DIN, DVGW oder GS-Zeichen) bekunden, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch ein Installationsunternehmen erfolgen, das in ein Installateurverzeichnis eingetragen ist.

Der Betreiber hat zwar die Verantwortung für die Trinkwasserinstallation, ist aber in der Regel nicht in der Lage und damit berechtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen zu treffen sowie Arbeiten an der Trinkwasserinstallation durchzuführen. Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie sich stets davon überzeugen, ob der an Ihrer Hausinstallation tätige Installateur eine Eintragung im Installateurverzeichnis besitzt und damit eine Gewähr bietet, dass die Installation zu Ihrem Schutz nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird. Die eingetragenen Installateurunternehmen haben ihre Befähigung für Arbeiten an der Hausinstallation nachgewiesen und mit der Eintragung einen Installateurausweis zur Legitimation erhalten und sind berechtigt ein Werkstattschild anzubringen.

Der Fachmann weiß auch, dass eine vom Zweckverband TAWEG genehmigte Eigenversorgungsanlage, für die Bewirtschaftung des Gartens, zur Tierhaltung oder ähnliches, keine Verbindung zur Trinkwasserinstallation haben darf, damit das von uns gelieferte Trinkwasser in Ihrer Kundenanlage nicht durch unsachgemäße Hausinstallation beeinträchtigt wird bzw., dass Rückwirkungen auf das öffentliche Trinkwassernetz ausgeschlossen werden. Fachgerechte Beratung und Ausführung bei der Wasserinstallation samt nachfolgendem Service bieten die Gewähr, dass der Kunde vor Schaden klug und (versicherungsgeschützt) geschützt ist.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Installateurverzeichnis für Unternehmen im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes TAWEG finden Sie auf der Internetpräsenz unter www.taweg-greiz.de.

Für weitere Fragen, auch hinsichtlich der Eintragung eines Fachbetriebes in das Installateurverzeichnis wenden Sie sich bitte direkt telefonisch über die **03661 / 617 0** an uns.

Ihr Zweckverband TAWEG

In folgender Übersicht sind alle aktuell eingetragenen Fachbetriebe aufgeführt:

Zweckverband TAWEG - Installateurverzeichnis „Gera-Reuß“

Firma	PLZ	Ort	Straße	Rufnummer
Rene Berger, Gas- Wasserinstall.-Gasheizung	07973	Greiz	Reichenbacher Str. 102	03661/7675832
Tim Blechschmidt, Installateur und Heizungsbau	07973	Greiz	Schulplatz 1	03661/454899
Böhm und Döring, Heizungstechnik GmbH	07980	Neumühle/Elster	Gartenweg 8	03661/434311
Ehrenpfordt und Geßner GbR, Gas-Sanitär-Gasraumheizung	07973	Greiz	Irchwitz Str. 84	03661/671343
Frommelt, Heizungsbau	07973	Greiz	Ob. Waltersdorfer Str. 8	03661/673029
Joachim Frantz, Installateur- und Klempnermeister	07973	Greiz	Mönchsweg 4	03661/2950
Jürgen Frantz, Sanitär-Heizung-Lüftung-Klempnerei	07973	Greiz	Auf der Windhöhe 2	03661/70830
Lothar Fritz, Sanitär- und Heizungsinstallationsbetrieb	07973	Greiz	Vater Jahn-Str. 6	03661/407598
Geschwister Gans, Sanitär-Heizung-Installation	07973	Greiz	Goethestraße 16	03661/41891
Gruschwitz, Heizungs- und Sanitärtechnik	07987	Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	Ronneburger Str. 25a	036624/20453
Steffen Grünke, Installationsbetrieb	07973	Greiz	Prof.-Ludwig-Str. 3	03661/670010
Svend Grünler, Installateur und Heizungsbauer	07973	Greiz	Tannendorfplatz 2	03661/2310 03661/675447
Hahn, Haustechnik GmbH	07973	Greiz	Carolinenstr. 40	03661/610433
Andreas Horlbeck, Klempnermeister	07973	Greiz	Kugelacker 93	03661/434534
Michael Hoffmann, Sanitär- und Heizungstechnik	07973	Greiz	An der Salzmest 22	03661/670693
Holger Kanis, Heizung-Sanitär-Klempnerei	07973	Greiz	Talstraße 31	03661/2451
Andreas Koch, Heizung-Sanitär-Solaranlagen	07973	Greiz	Kleingeraer Weg 7a	03661/671132
Steffen Krahl, Heizung-Sanitär	07980	Neugernsdorf	Ortsstr. 31a	036625/21830
Siegmar Malz, Klempnerei-Installation-Heizungsbau	07973	Greiz-Raasdorf	Mohlsdorfer Str. 22	03661/433539
Reinhold und Hentschel GbR, Heizung-Lüftung-Installation	07973	Greiz	Lutherplatz 10	03661/482003
Schenderlein, Heizungsbau	07973	Greiz	Heinrich-Fritz-Str. 13	03661/3173
Claus Schrinner, Heizungs-Lüftungsbau, Gas-Wasserinstall.	07987	Reudnitz	Äußere Greizer Str. 14	03661/432474
Seebauer, Service GmbH	07980	Berga	Albersdorf 18	036623/20979
Uwe Sommer, Heizung-Sanitär-Solartechnik	07987	Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	Bahnhofstr. 1b	036624/20925
Sperber GmbH, Bad und Heizungsbau	07973	Greiz	Weberstraße 15	03661/70480
Ralf Steiniger, Klempnerei-Sanitär-Heizung-Montage	07973	Greiz	Irchwitz Str. 22	03661/479563
Streubel und Seifert, Rohrleitungsbau GbR	07973	Greiz	Liebigstraße 7	03661/670690
Reiner Vetterlein, Install., Sanitärinstallation-Heizungsbau	07987	Mohlsdorf- Teichwolframsdorf	Ahornweg 1	036624/20476
Uwe Werner, Heizung - Sanitär - Installation	07973	Greiz	Sorbenstraße 3	03661/407305
Wernfried & Indrigkeit, Gas- und Wasserinstallation	07973	Greiz	Schönfelder Str. 81	03661/672223

„Winterspaß im Vogtland“

Für alle reiselustigen Kinder und Jugendlichen gibt es noch freie Plätze in unserem Ferienlager „Winterspaß im Vogtland“.

Thema: „Winterspaß im Vogtland“

Termin/Ort:

18. - 22.2.2014

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

ca. 7 - 14 Jahre

Programm:

u.a. Badespaß im Erlebnisbad Schöneck, Besuch der Grossschanze in der Vogtland-Arena in Klingenthal, Planetariumsbesuch in Rodewisch, Biathlon-Laser-Schießen, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Kletterspaß im Boulderraum im Schullandheim, Geländespiel, Fackelwanderung, ...

Teilnehmerpreis:

109,- €, inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach/V. per **Telefon 03765 - 305569**

Internet: www.awovogtland.de/slhs

E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

Eleganz aus Licht und Schatten

- Material-, Farb- und Ausrüstungsvarianten in unterschiedlichen Preisgruppen
- auch zertifizierte Lamellen für Bildschirmarbeitsplätze erhältlich
- viele attraktive Stoffe



Individuelle Beratung erhalten Sie exklusiv bei Ihrem Fachhändler.



SCHWOLOW

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

Bürotechnik - Büromöbel - Zubehör

07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Straße 1
Tel. 036622/79056 · Fax: /79057 · info@schwolow.eu

Thüringer wollen im neuen Jahr mehr Zeit für die Familie



**Umfrage
der DAK-Gesundheit
zu guten Vorsätzen für 2014**

In Thüringen wünschen sich überdurchschnittlich viele Menschen mehr Zeit für Familie und Freunde. 64 Prozent haben sich dies als guten Vorsatz für das neue Jahr vorgenommen - bundesweit sind es nur 54 Prozent. Als eine der größten Herausforderungen empfinden die Thüringer dabei, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Das zeigt eine aktuelle und repräsentative Umfrage* der DAK-Gesundheit zu den guten Vorsätzen 2014.

Fast jeder zweite Thüringer (46 Prozent) gibt den Spagat zwischen Beruf und Familie als größten Stressfaktor an. Damit ist das Bundesland Spitzenreiter und weit über dem Bundeschnitt - deutschlandweit haben nur 34 Prozent der Befragten Probleme damit. „Von Arbeitnehmern wird zunehmend gefordert, flexibel und mobil zu sein“, sagt Alexander Schulze, Leiter des Servicezentrums der DAK - Gesundheit in Greiz. „Beruf und Familie vermischen sich dadurch immer mehr.“ 44 Prozent der Befragten im Land sagten darüber hinaus, dass sie sich 2014 mehr Zeit für sich selbst nehmen wollen.

Stressfaktor Geld

Auch das Geld treibt die Thüringer um. 38 Prozent sagen, dass ihr Stress von finanziellen Sorgen herrührt (bundesweit: 31 Prozent). Kein Wunder, dass sich überdurchschnittlich viele Menschen im Land zum Vorsatz nehmen, 2014 sparsamer zu sein. 32 Prozent wollen im kommenden Jahr stärker auf ihr Geld achten, während das deutschlandweit nur 26 Prozent für nötig halten. Jeder zehnte Thüringer will ab dem 1. Januar weniger Alkohol trinken oder das Rauchen aufgeben. 40 Prozent äußerten den Wunsch, im neuen Jahr abzunehmen.

Ob die Thüringer ihre guten Vorsätze auch umsetzen, muss sich allerdings erst zeigen. Immerhin die Hälfte aller Deutschen sagen, ihre Vorsätze für 2013 drei Monate oder länger durchgehalten zu haben. In Thüringen haben das lediglich 45 Prozent der Befragten geschafft.

Die Top Ten der guten Vorsätze für 2014 in Thüringen:

1. Mehr Zeit für Familie / Freunde (64 Prozent)
2. Stress vermeiden / abbauen (62 Prozent)
3. Mehr bewegen / Sport (51 Prozent)
4. Gesünder ernähren (45 Prozent)
5. mehr Zeit für sich selbst (44 Prozent)
6. abnehmen (40 Prozent)
7. sparsamer sein (32 Prozent)
8. weniger Fernsehen (17 Prozent)
9. weniger Alkohol (10 Prozent)
10. Rauchen aufgeben (10 Prozent)

* Repräsentative Umfrage des Instituts Forsa im Auftrag der DAK-Gesundheit. 3021 Befragte, davon 200 in Thüringen. Erhebungszeitraum: 20. November bis 10. Dezember 2013.

Jonny Hill - Live im Konzert

02.04.14 - Stadthalle Zeulenroda



Seit über 40 Jahren ist die Bühne sein Zuhause und er hat nichts von seiner Ausstrahlung verloren. Jonny Hill steht für Geschichten und Balladen, die das wahre Leben geschrieben hat und fast alle aus seiner Feder stammen. Vor sein Publikum tritt der Sänger und Entertainer nun mit einem ganz außergewöhnlichen Konzert.

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung.

	ab 2,00 t	ab 5,00 t
Deutsche Brikett (1. Qualität)	10,90 €	9,90 €
Deutsche Brikett (2. Qualität)	9,90 €	8,90 €

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett.

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Über 500 Titel hat Jonny Hill geschrieben und somit darf er ein fassettenreiches Repertoire sein eigen nennen.

Im Gepäck hat er nicht nur seine aktuelle CD mit dem Erfolgstitel „Dabei wär es doch so leicht zu sagen verzeih“. Mit seiner unverwechselbaren Stimme präsentiert er Ihnen sein neues Programm, witzig und charmant - aber auch ernst uns besinnlich.

Erleben Sie einen unverwechselbaren Konzertabend und lassen Sie sich von Geschichten und Liedern des Entertainers in sein Leben entführen. Genießen Sie das Programm, welches die Distanz zwischen Künstler und Publikum auf einmal ganz klein werden lässt.

Nach großem Erfolg natürlich auch in diesem Jahr dabei „TEDDYBÄR - 1 - 4“.

Vorverkaufsstelle:

Touristinformation Zeulenroda-Triebes, Markt 8
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon 036628 48262
E-Mail: tourismus@zeulenroda-triebes.de

Nach Redaktionsschluss

FFw Daßlitz
Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 5. Skatturnier
Winterhalbjahr 2013/2014 nach Daßlitz

Am Freitag, d. 24. Januar 2014 laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zum 5. Skatturnier des Winterhalbjahres 2013/2014 in das Dorfgemeinschaftshaus Daßlitz recht herzlich ein.

Gespielt werden 2 Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 Euro. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers.

Im Winterhalbjahr 2013/2014 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum 4. Skatturnier der FFW und des Vereins kamen 30 Skatfreunde ins Dorfgemeinschaftshaus und spielten in 2 Serien um den Sieg:

- 1. Platz Bernd Häfner, Weida mit 2818 Punkten
- 2. Platz Werner Seidel, Greiz mit 2638 Punkten
- 3. Platz Lutz Jüptner, Wildetaube mit 2632 Punkten

Nach 4 Turnieren führt in der Gesamtwertung Büttner, G. mit 9845 Punkten vor Freitag, D. mit 9674 Punkten und Krakau, G. mit 8202 Punkten.

Termine für das Winterhalbjahr 2013/2014:

28. Feb., 28. März, 25. April.

Vogel
Leitung

08.02.14 • Schlagerparty mit Olli
15.03.14 • Nostalgieparty
05.04.14 • Ü 40 Party mit Wolle
im LÖWENSAAL TRIEBES
Hauptstraße 18, Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de

Reiner
SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR
Kohle & Heizöl
jetzt bevorraten!
Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“
Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt
Strafrecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

MICHAEL HECK präsentiert
Musik für Millionen
DIE STARS AUS SCHLAGER & VOLKSMUSIK
ZILLERTALER • GITTI & ERIKA • GÜNTI
aus der Wernsegrüner Musikantenstube
So. 12.01. ZEULENRODA-TRIEBES Stadthalle
B: 16 Uhr VVK: Touristinfo, Markt 8, Tel. 036628-48262, an allen TA, OTZ und TLZ Pressehäusern
E: 15 Uhr sowie unter der Hotline 0361/227 5 227, www.ticketshop-thueringer.de

Neue Fenster und Haustüren zum
Sonderpreis aus Lagerbestand
- auch mit Montage -
Rufen Sie bitte 036625/611-49 an.
WERTBAU • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf

ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL
Binsicht 55 • 07937 Zeulenroda • Tel. (03 66 28) 6 00 60 • Fax (03 66 28) 6 00 61 • www.holz-neudeck.de
Lust auf einen Neuen?
Markenfußböden in bester Qualität zum besten Preis!
z.B. Laminat "Spessart-Eiche" für nur 9,95 €/qm

RAU

STEINMETZ NATURSTEIN

für Haus, Hof und Garten

Gartenmöbel und Restaurierungen, Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für Küche und Bad, Treppen, Sockelverkleidungen, Grabmale - Gestaltung, Fertigung und Nachschriften.

Steinmetzmeister Stefan Rau
Am Brunnen 11 · 07950 Triebes OT Mehla
steinmetz-rau@gmx.de · Telefon 0160 - 9 45 44 237

Kommen Sie in den LAREMO Gewerbepark



Langenwetzendorf GmbH

LAREMO-Shop LAREMO Fahrzeug- und Ersatzteilservice

- Reifen verschiedener Preisklassen
- Serviceleistungen für viele Flottenkunden
- Komplettreifer/Felgen
- Sofortmontage
- Einlagerung und Konservierung Ihrer Komplettreifer
- Reifenreparatur
- Altreifenrücknahme
- Kinderspielzeuge
- Gartengeräte
- Farben, Bauschaum
- Teppichreinigungsgeräteverleih
- LKW-Spiegel und -gläser
- Elektrowerkzeuge
- Weidezaunbedarf
- Schrauben
- Nägel, Silfte
- Ersatzteile für alle Fahrzeugarten und Landtechnik
- Reparaturen und Service
- HU (TÜV, DEKRA, FSP) nach § 29
- EG-Kontrollgeräteprüfung nach § 57 b
- AU und SP

www.laremo.de

Langenwetzendorf 11 · 07950 Triebes OT Mehla · 0160-94544237

SCHWOLOW

BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

Bürotechnik · Büromöbel · Zubehör

Canon brother

Geschäfts- und Werbedrucksachen

07950 Zeulenroda-Triebes
Triebes · Geraer Straße 1

☎ 03 66 22 / 7 90 56 · Fax: 7 90 57

E-mail: info@schwolow.eu

BRENNSTOFFE KOBBER



autoclienter
vertragsanbieter



www.protec

KOHLE · HEIZÖL · HOLZPELLETS · KAMINHOLZ
HOLZBRIKETTETS · SAND · SPLITTE

Angebot: Hartholzbriketts 10 kg ab 2,29 €
Bündelbriketts 25 kg 5,79 €

Ab Lager, Solange der Vorrat reicht

Klingera, Coschützer Str. 7 · 07985 Elsterberg
Telefon (03 66 21) 3 06 57 · www.firma-kober.de

RAINER HUPFER

Neuärgerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 2 03 26
Fax: 03 66 25 / 2 18 98
Rainer.Hupfer@t-online.de



**Motorgeräte
für Forst, Garten und
kommunalen Bereich**

ANTEA BESTATTUNGEN



03661 / 48 20 80

Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Friedhofstraße 19 | Greiz
www.antea-greiz.de

Ronny Große Landschaftsbaubetrieb

Unsere Leistungen:

- Bagger- u. Meliorationsarbeiten
- Grünpflege
- Pflasterarbeiten
- Bau von Klärgruben
- Einbau von Schwimmbecken
- Gestaltung von Außenanlagen
- Zaunbau

Sitz: Welsdorf 3a
07957 Langenwetzendorf

Tel. 03 66 25-2 16 74
Fax 03 66 25-5 03 15
Funk 01 60-8 51 22 41

FNF

Fliesen & Naturstein Fiedler

Verkauf und Verlegung

www.fiedler-fliesen.de

OT Naitschau 132 · 07957 Langenwetzendorf

Tel. 03 66 25 / 5 25 10 · Fax 03 66 25 / 5 25 17

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr · Sa. 9.00-12.00 Uhr